

Abonnementspreis
vierteljährlich mit „Mittwoch-Beilage“...



Inferno-Beilage
für die 5 gehaltenen Corpsseite oder deren Raum...

Merseburger Kreisblatt.
(Amtliches Organ der Merseburger Kreis-Verwaltung.)

Nach §§ 9 und 10 des Reichs-Viehsteuergesetzes vom 23. Juni 1880...

- 1. des Mißbrandes, 2. der Tollwuth, 3. des Roges (Wurmes) der Pferde, Esel, Maulthiere...

Diese Anzeige ist, namentlich auch hinsichtlich des Mißbrandes, wiederholt unterlassen worden.

Der königliche Landrath Weidlich.

Ich bringe hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß der Güterbesitzer Hermann Hüttig...

Der königliche Landrath A. S. Graf v. Jauffonville.

Der gegen den Schuhmachermeister Robert Voering aus Berlin unter dem 14. Dezember 1892...

Der Erste Staatsanwalt.

Merseburg, 7. Juni 1894.

Anweisung zur Ausführung des Kommunalabgabengesetzes.

Vertheilung des Steuerbedarfs auf die verschiedenen Arten der direkten Steuern.

Zur Feststellung des durch direkte Gemeindesteuern (Realsteuern und Einkommensteuer) aufzubringenden Bedarfs...

theilung des Steuerbedarfs der Vorschriften des Gesetzes entspricht. Den Gemeinden ist bei der Bestimmung des Verhältnisses...

Erlassen zu vertheilen; es gilt dies namentlich von den Kosten für die Unterhaltung der öffentlichen Straßen...

Was die weitere Vertheilung auf die verschiedenen Realsteuern betrifft, so sollen diese in gleichem Maße...

der Regel gleichmäßig herangezogen werden. Insbesondere, wenn die Grund- (Haus-) Steuer...

Die zur Durchführung des Haushaltsplans erforderlichen Gemeindebeschüsse...

Eröffnung der Landwirtschaftlichen Ausstellung in Berlin.

Am Mittwoch Mittag 12 Uhr ist unter dem Präsidium des Prinzen Heinrich...

Um den Kopf!

Kriminalroman von Georg Höder.
Im Nebenzimmer war ein Schrei laut geworden; jetzt stand mit gerungenen Händen...

ich bleibe, was ich Dir war, auch wenn — wenn —
Ein Schauer schloß ihn an; er mußte sich vor dem Weiterprechen sammeln.

„Weißt bei mir — ach, nur das nicht — nur das nicht!“
Aber Arthur stand schon auf der Thürschwelle; noch einen Blick unendlicher Liebe warf er...

gestanden? Je weniger die Reporter thatächliches Material beizubringen wußten...

Inserate im Betrage bis zu 1 Mark billen wir bei Aufgabe sofort zu bezahlen.



Electrotechnische Ausstellung

vom 8. bis 17. Juni 1894 im „Königstall-Palast“ zu Leipzig.

Geöffnet von Vormittags 9 Uhr bis Abends 11 Uhr. Allabendlich **großes Concert.**
Eintritt am 8. und 9. Juni 1 Mk., vom 10. Juni ab 50 Pfg. am Tage und 60 Pfg. von Abends 5 Uhr an.

Zwangsversteigerung.
Sonabend, den 9. d. M.,
Vormittags 9 1/2 Uhr,
versteigere ich im „Casino“ hieselbst:
1 gr. Partie Schuhwaaren.
Merseburg, den 7. Juni 1894.
Tauchnitz, Gerichtsvollzieher.

Zwangsversteigerung.
Sonabend, den 9. d. M.,
Vormittags 11 1/2 Uhr,
versteigere ich in Merseburg:
1 Geldschrank.
Versammlungsort: Restaurant zum
„Casino“ hier.
Merseburg, den 7. Juni 1894.
Tauchnitz, Gerichtsvollzieher.

Hartobst-Verpachtung.
Freitag, den 15. Juni cr.,
Nachmittags 3 Uhr,
soll in der Schenke zu Cracau das der
Gemeinde dorfselbst gehörige Hartobst
gegen baare Zahlung verpachtet werden.
Cracau, den 6. Juni 1894.
Der Ortsvorstand.

Airschau-Verpachtung.
Die Kirchenumgang der Gemeinde
Magitz soll
Freitag, den 8. Juni cr.,
Mittags 1 Uhr,
in die Leier'schen Gärten öffentlich meist-
bietend verpachtet werden.
Bedingungen im Termin.
Der Gemeindevorstand.

Grasverpachtung.
Die Grasung auf der in Neus-
schauer Uge belagene Auenwiese soll
Gemeindebesitz sein.
Sonabend, den 9. d. M.,
Nachmittags 2 Uhr,
im Gasthause hieselbst meistbietend gegen
gleich baare Zahlung verpachtet werden.
Auenort, den 5. Juni 1894.
Der Gemeindevorstand.

Obst-Verpachtung.
Der Hartobst- und Sauerfischens-
Anbau i. d. Plantagen d. Ritter-
gutes Kriegstedt bei Raucha-
siedt wird
Freitag, den 8. Juni,
Vorm. 10 Uhr,
meistbietend und gegen Barzahlung ver-
steigert. Zusammenkunft Schenke Unter-
Kriegstedt.

Häuser-Verkauf.
Ein größeres herrschaftl. Wohn-
haus, beste Wohnlage (2 Fronten),
welches sich auch zu jedem Geschäft eignen
würde, sowie ein Hausgrundstück
mit Zehrenten, großes Hof, Garten,
schöner Nebengebäude, in welchem ein
Flaschenbiergeschäft mit Vorkosten-Hand-
lung betrieben wird, in vortheilhafter
Lage gelegen, ferner ein Hausgrund-
stück mit schönem Hof, etwas Garten,
Seitengebäude und Wäschkelle, in neuem
Stadttheil gelegen, sind unter günstigen
Bedingungen preiswerth zu verkaufen.
Näheres in der Kreisblatt-Expedition.

Grundstücks-Verkauf.
Veränderungshalber bin ich
geonnen, mein in Gröblich
unter Nr. 18 belegenes Nach-
bargut mit 2 Morgen, 48 Mib.
Acker u. 40 Mib. Gartenland in selbiger
Flur freihändig zu verkaufen. Gebäude
sind in gutem Zustande u. eignen sich für
einzelne Handwerker oder kleine Landwirthe.
Gröblich, den 27. Mai 1894.
Franz Hoffmann.

3600 Mk.
werden v. sof. od. spät. von einem pünktl.
Zinszahler auf ein Grundst. u. Scheune
und Acker auf dem Lande z. I. hyp. gef.
Näheres Auskunft ertheilt
Julius Hermann,
Eindendr. 14.

Oberaltenburg 7 eine herrschaftl.
Wohnung von 7 Stuben, einigen Kamm,
Küche und Zubehör, Balcon, zum 1. Oct.
zu vermieten. Näheres daselbst par.
Die bisherige Wohnung des Herrn
Landrath's Dr. K. Kaufmann
thor 2, (altes Haus nebst Garten,
auf Wunsch auch mit Stallung etc.) ist
zum 1. Juli d. J. anderweitig zu
vermieten.



Auf dem Kinderplatze.
Nur 3 Tage, von Donnerstag, den
7. Juni bis incl. Montag, d. 11. Juni
grosse zoologische Ausstellung
Büchler's
als lebende Naturfaltenheiten
zu sehen.
Europas grösste Naturwunder.
Geöffnet von 9 Uhr Vormittags bis
10 Uhr Abends.
Als noch nie dagewesene Seltenheiten zu sehen:

- 1) Eine Kuh mit 6 Beinen und 3 Augen.
- 2) Ein Wunder-Hind, geb. in Zunsbrunn (Tirol), 16 Monate alt, der untere Theil der Kuh, der rückenartige oder Kreuztheil des Stier-Rindes mit doppeltem Kreuz, auf der linken vorderen oberen Schulterplatte mit einem fünften Fuß versehen.
- 3) Ein Zwerghäfer und eine Zwergkuh, die beiden kleinsten Exemplare der Welt.
- 4) Eine Kuh mit fünf Beinen, das fünfte ein Hufeis.
- 5) Ein Pferd (Percheron) mit einem Hufeis, geb. am 7. Februar 1887.
- 6) Ein Schaf mit 6 Beinen.
- 7) Drei Ziegen jede mit 3 Beinen geboren.
- 8) Ein Exemplar halb Schaf halb Ziege.
- 9) Ein kameruner Steinbock, erstes in Deutschland existirendes Exemplar.
- 10) Eine Fenne mit 3 Beinen.
- 11) Drei Gänse mit 3 Beinen.
- 12) Ein Dohse mit 3 Augen und 4 Hörner.
- 13) Ein Zameleon, gefährlichster Feind des Krokodils.
- 14) Ein See- oder Meerfisch, durch seine Gestalt ist jed. in seine Nähe kommender lebender Wesen gefährlich.
- 15) Zwei Frettchen, Fische, welche wild eingelangt und zur Jagd abgerichtet werden.
- 16) Ein Pa r Wafis, genannt Bari, eine Remuratur von der Insel Madagascar.
- 17) Zwei kameruner Zwerggänse, die beide ersten Exemplare in Deutschland.
- 18) Zwei Agoutis, Wob- oder Sprunghasen (ein Paar seltsame Thiere).

Außerdem befinden sich in der Ausstellung viele Arten seltener lebender Thiere, wie sie in zoologischen Gärten selten oder nie zur Schau gestellt sind.
Eintrittsgeld für Erwachsene 30 Pfg., Militair und Kinder 15 Pfg.
Sollte es dem Besucher nicht gefallen, so zahlt ich ihm 3 Mk.
Zu zahlreichem Besuche lade höflichst ein
F. Büchler.

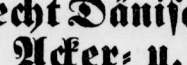
Große Inventar = Auction

in Witzschersdorf (Eisenbahnstation Kößschau).
Sonabend, den 9. Juni cr., von Vorm. 9 1/2 Uhr an,
werde ich zu Nittergut Witzschersdorf wegen Aufgabe der Wittenschaft:
6 compl. Küstwagen, 1 Fauchwagen mit Foch, 1 kleiner
Wagen, 1 Weichwagen, 1 halberb. und 1 off. Aufsch.
wagen, 1 Rumpfschlitten, 4 div. Schlitten, 1 hochsch.
Dreschb., 1 Drill, 1 Sacl, 1 Getreide-, 1 Grassmäh-, 1
Mühenschneide-, 1 Kartoffelfortie, 1 Säckel- und 1
Reinigungsmaschine, 3 Mähenheber, 1 Milchfährer, 2
viersp., 8 zweisp., 3 dreisp., 2 Kartoffel-, 2 Kartoffel-
Nod-Plüge, 1 Ringel- u. 4 Giltderwalzen, Oelfuchsen-
brecher, 2 Getreidewagen, 1 Windfag, 1 Schleppharke,
4 Extraploren, 3 Krümmer, 6 P. Eggen, 1 Drehrolle,
1 Napenlinde, Feld- und Wegeschleppen und viele
andere Wirthschaftsgegenstände,
ferner: eine große Anzahl Bettstellen, auch Matrasen, Spiegel,
Schränke, Tische, Stühle, Butterfässer und sonstiges
Hausinventar,
sowie: eine Partie Kuh- und Brennholz
öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigern.
Die Auction erleiht Mittags keine Unterbrechung.
Merseburg, den 26. Mai 1894.
Fried. M. Kunth.

Prima Corfstreu

lieferer franco nach den Stationen Merseburg, Mülcheln,
Kötschau etc. waggonweise zum Preise von **M. 1,40** pro Cir.
Ed. Klauss, Merseburg.

Nächsten Sonabend, den
9. d. M. steht in großer Aus-
wahl ein Transport der besten
Ardenner und
echt Dänischen, sowie Hann.
Acker- u. Wagenpferde
in schwerem und leichtem Schlage bei uns
zum Verkauf.
Albert Weinstein & Sohn,
Merseburg.



Die Weingrosshandlung
von
A. Burghardt
in Erfurt und Ruppertsberg in
der Rheinpfalz empfiehlt ihr bei Herrn
Hermann Platsch in Merseburg be-
stehendes Commissionlager zur geneig-
ten Beachtung. Sämmtliche Weine, für
deren Reinheit auf Grund amtlicher
chemischer Untersuchungen Garantie ge-
leistet wird, werden zu denselben Preisen
abgegeben, wie in Erfurt.

Saure Sahne,
empfehl. täglich
Fr. Schreiber's Conditorei.
Husten-Bonbons
zu haben in Merseburg bei Herren:
Osk. Hühel,
Otto Maul,
Herm. Nöhle,
Osc. Trommler.

Officire täglich frisch
Centrifugen-Butter
in Pöskeln netto 8 Pfd. für 8,80 Mk.
und 8 Pfd. Gras-Topfbutte für 8
Mk. franco gegen Nachnahme.
Lappie u. ein Espr.
Arthur Raffke.
Loderleben

Schleifsteine !!
sind in größter Auswahl wieder ein-
getroffen und empfi. bit billigst
Albert Bohrmann.



Gasaether
für Gas selbst erzeugende Lampen, Wo-
torenbenzin u. Benzin um Heden-
reinigen liefert zu billigen Preisen
Gallg. S. M. Waltgott.

Dr. med. Volbeding,
prakt. homö. Arzt,
Spezialarzt für schwer heilbare
chronische Krankheiten,
Düsseldorf, Königsallee No. 6.
Sprechstunden täglich,
— behandelt auch brieflich. —

Heilgymnastik
* Massage *
* Orthopädie *
Dr. Ramdohr's
Medico-mechanisches
Zander-Institut
— KLINIK —
Bahnhofstrasse 3.
Prospecte auf Verlangen
an die Hand.

Das Dölkauer
Volks-Missionsfest
soll, so Gott will, am Sonntag, den
10. Juni, Nachmittags 3 Uhr, im
Schloßgarten zu Dölkau gefeiert werden.
Die Festpredigt wird Herr Missions-
Inspector Professor Plath aus Berlin
halten, den Bericht Herr Missionar Gahn
aus Lohardagga. Alle Missions-
freunde sind herzlich eingeladen.
Der Vorstand.

Töchter-Pensionat
in Herrl. Gehilgenberg u. Erholung und
allfält. Ausbildung Was. Preis. Anfr.
an Villa Silvana, Endrothe am Harz.

General-Versammlung
des
Zweig-Vereins der deutschen
Luther-Stiftung
findet statt
Sonabend, den 9. Juni d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,
im „Hotel Rudolph“.
Der Vorsitzende, Pastor.

Bauern-Verein
für Merseburg u. Umgegend.
Alle Mitglieder, welche sich am 16.
d. Mts. mit dem früh 6 Uhr abgehen-
den Zuge an der Dölkau nach Erfurt be-
stehigen, haben dies so frühlich bis
spätestens den 13. Juni bei Herrn Müller
Teichmann abzugeben.
Der Vorstand.

Sunktenburg
Freitag, den 8. Juni 1894,
Abends 8 Uhr:
Erstes

Abonnements-Concert
gegeben von Trompeter-Corps des
3. Thüring. Infanterie-Regiments Nr. 12
unter persönlicher Leitung seines Stab-
trompeters Herrn W. Stühr.
Billets im Vorverkauf bei Herrn
C. Meyer, Cigarrenhändler, Bahnhofstr.,
Geinrich Schulze jun., fl. Ritterstr.,
G. Gruer vormals H. Wiese, Burgstr.,
und C. Wolf, Kaufmann, Hofmarkt.

Restaurant
Freitag, den 8. Juni cr.:
Gänsebraten.
1/2 Gans 1 Mk. 1/2 Brat. 1/2

Schkopau.
Zum Mädchenball
Sonntag, den 10. Juni,
laden freundlich ein
Die jungen Mädchen. A. Kirchhof.

Burgstaden.
Zum Mädchenball, Sonntag,
den 10. Juni, von Nachmittags 3 Uhr an,
laden freundlich ein
die jungen Mädchen.

Milzau.
Sonntag, d. 10. Juni: Burshen-
tanz. Dazu laden ergeben e n
die jungen Frauen.
Für ff. Speisen und Getränke
wird bestens Sorge getroffen.
Gastwirth Kaufmann.

Klein-Görschen.
Sonntag, den 10. Juni: Stern-
schützen und Ball, wozu freundlich
einladet Gastwirth G. Geissler.

Bothsfeld.
Zum Mädchenball, Sonntag,
den 10. Juni, laden freundlich ein
die jungen Mädchen und
E. Steingraf, Gastwirth.

Statt besonderer Meldung.
Die glückliche Geburt eines
Söhnchens beehren sich ergebenst
anzukunden
Merseburg, d. 7. Juni 1894.
Willy Straube und Frau.

Dank.
Die um beim Verlust unseres kleinen
Trudchens erweisene Theilnahme
hat uns sehr Schmer gemindert. Wir sagen
Allen herzlich Dank.
Merseburg, den 7. Juni 1894.
B. Reinger und Frau
nebst Kinder.

Verantwortlich für den Inhalt: H. Schumann in Merseburg. — Schriftföhrer und Verlag von H. Leibhold, Merseburg, Altemburger Schulplatz 5.